

INHALTSVERZEICHNIS

1. Viro III - Atemwegszeug & Röteln
- 1.1. Neuraminidasehemmer
- 1.2. Grippaler Infekt
- 1.3. RSV
- 1.4. ADE
- 1.5. Parainfluenza
- 1.6. Banales
- 1.7. Para-respiratorisches
- 1.8. Kälte
- 1.9. Röteln
- 1.10. Antikörperrnachweis
- 1.11. Gegenröteln
- 1.12. Exanthema subitum

1. VIRO III - ATEMWEGSZEUG & RÖTELN

Ritter

1.1. Neuraminidasehemmer.

- Tamiflu gibt es seit 1999, Tablette
- 12-24 nach Beginn der Symptome
- nach 48 Stunden nicht mehr so wirksam
- Resistenzen inzwischen vorhanden
- Typisch: Wurde Hühnerfutter beigemischt
- Relenza: Pulverinhalator, kompliziert zu benutzen - keine Resistenzen
- Peramivir i.v. gerade in der Zulassung

1.2. Grippaler Infekt.

- RSV = Respiratory Syncytial Virus
- Parainfluenza
- Wu & Ki-Virus (neu & selten)

1.3. RSV.

- 1 • gefährlich im 1. LJ (Klausur)
- 1 • Bronchiolitis → Pneumonie
- 1 • Schnelltest mit BAL-Flüssigkeit oder tiefem Abstrich
- 1 • Riesezellen entstehen, steckt ja auch im Namen

1.4. ADE.

- 1 • ADE: Antibody-dependent-enhancement
- 1 • Grundprinzip: Nicht neutralisierende Antikörper sind mehr da
- 2 • bei Babys sind daher nach der Halbwertszeit die mütterlichen neutralisierenden irgendwann weg
- 2 • Infektion genau wenn die weg sind
- 2 • andere AK binden → AG-AK-Komplex → Phagozytose → Vermehrung in der Makrophage
- 2 • Ergebnis letztlich: Forcierte Vermehrung
- 2 • Schwerer Verlauf → Tod

1.5. Parainfluenza.

- pseudokrupp häufig
- Räuspern: Tracheiitis über 3 Monate locker

1.6. Banales.

- Rhinoviren haben über 120 Typen
- Problem: keine Immunität, mehrfachinfektion in einer Saison
- Grund: Infektion ist so schwach, daß es keine Virämie gibt
- ECHO-Coxsackie, Corona & Adenoviren sind auch solche

1.7. Para-respiratorisches.

- EBV
- CMV
- Hanta
- bedeutet: nicht dafür gemacht, manchmal aber doch respiratorische Infektion

1.8. **Kälte.**

- Kälte macht wirklich was aus, die Atemwege sind kälter - 35 ° ist die optimale Docktemperatur
- Joggen mit Mundatmung

1.9. **Röteln.**

- DIE Katarakt:
- Linsentrübung typisch bei Rötelninfektion
- intrauterine Übertragung
- Ohr, Auge, Herz → Gregg-Syndrom
- Herzfehler, Taubheit, Linsentrübung
- Linsenentfernung, dann Kunstlinse
- bei Kindern: Linse wird verschoben wegen Wachstum
- 21 Dipotrin
- Röteln-Immunität im Mutterpass
- 1.-16. SSW Anfälligkeit
- je früher je schwerer (Organentwicklung)
- erste vier Wochen: Abort
- Retroaurikulären LK besonders geschwollen, Röteldiagnose im Dunkeln
- auch Athus-Reaktion: Immunkomplexe lagern sich in den Gelenken ab
- Infektion über Schleimhäute, auch Konjunktiven

1.10. **Antikörpernachweis.**

- Antikörperanstieg auf das vierfache: Frische Infektion
- IgM kommt und ist nach 8 Wochen schon wieder weg
- IgG kommt leicht verzögert und bleibt konstant
- wenn jemand also im 2. Monat zum Gynäkologen geht kann ohne IgM-Bestimmung eine frische Infektion nicht ausgeschlossen werden

1.11. **Gegenröteln.**

- in den USA ausgerottet nach einer Epidemie → Schulvoraussetzung, Sherrifvoraussetzung, Collegevoraussetzung
- Problem: Mutterschutz ist zu spät zum Schutz vor Röteln
- Mütter bekamen daher zeitweise passive & teure IgG Immunglobuline (IgM wird dadurch unterdrückt) → funktioniert nicht richtig
- 20% der schwangeren ungeimpft in D
- Rö-Diagnose: Abortgrund
- 18. SSW ist die Hälfte
- Nabelschnurpunktion in der 20. SSW kann Nachweis für doch nicht erfolgte (40% der Fälle) Infektion des Kindes bringen → Methode führt zu 10% zum Abort
- Abort in dem Fall also erlaubt, wenn ein test der zu 40% letztlich nicht stimmt positiv ist
- Impfkomplikation: Arthralgien für ein paar Tage möglich da lebendinstoff
- 30 Jahre Immunität
- Impfung ab 9. Monat + Nachimpfung
- Rötel-Impfstatus sicherstellen bei jedem Patienten
- Impfung im Wochenbett

1.12. **Exanthema subitum.**

- = drei-tage-Fieber
- harmlos
- Humanes Herpes Virus nummer 6
- hohes fieber und Exanthem
- nach ein paar Stunden das Fieber schon wieder weg
- hat jeder von uns & auch im Speichel
- in den ersten drei Lebensjahren wird man infiziert